



RIRKRIT TIRAVANIJA

G a r t e n _ L a n d s c h a f t O s t W e s t f a l e n L i p p e

Schlosspark Wendlinghausen

Der Kurator der Rauminszenierungen ist Thomas Kellein. Das Programm verbindet künstlerische Konzepte mit den »Neuen >Alten< Gärten« des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe. Die Rauminszenierungen werden vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt und von den Gemeinden getragen. Die Rauminszenierung mit Rirkrit Tiravanija trägt die Eigentümerfamilie des Schlosses Wendlinghausen, Jochen und Elisabeth von Reden. Die Werbung und Kommunikation übernimmt die OWL Marketing GmbH.

Im elften Jahr der Garten-Landschaft OstWestfalenLippe, 2010, eröffnet am 4. Juli ein neues temporäres Projekt: Der 1961 geborene Thailänder Rirkrit Tiravanija stellt sein »Gekipptes Teehaus«, eine begehbare und benutzbare Skulptur, im Schlosspark Wendlinghausen aus. Zur Eröffnung um 11.30 Uhr findet eine Teezeremonie statt. Der Eintritt ist frei. Die Installation steht im Zusammenhang mit der Retrospektive des Künstlers in der Kunsthalle Bielefeld, die vom 11. Juli bis 3. Oktober stattfindet. Dr. Thomas Kellein, Kurator der Rauminszenierungen, wird die Bedeutung des neuen Werks, das bis zum 31. Oktober 2010 zu sehen wird, erläutern.

Der prachtvolle, ganzjährig blühende »Piet Oudolf Garten« gehört zu den weiteren Höhepunkten der diesjährigen Gartensaison. Er ist im Gräflichen Park in Bad Driburg zu jeder Tageszeit zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die seit 2009 im Konventgarten der Stiftung Kloster Dalheim präsentierte Außenskulptur aus Bronze des Malers und Bildhauers Georg Baselitz ist 2010 nur noch bis zum 25. Juli ausgestellt. Das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur lädt dazu besonders ein. Hier besteht Eintrittspflicht, insofern der Konventgarten zum Museum gehört.

2010 werden wie in den Vorjahren folgende weitere Rauminszenierungen geöffnet sein: »Voller Mond«, eine kreisrunde Stahlskulptur von Christiane Möbus im Drostengarten in Rietberg. Außerdem Jan Vercruysses begehbare Arbeit aus Taxushecken, Steinbänken, einem Wasserspiel, einem Magnolienbaum und Rosen im Probsteigarten Herzebrock-Clarholz. Der Staff Wohnpark in Lemgo zeigt wieder die »Extended Forms« von George Condo, 2010 jedoch erst ab dem 4. Juli und ebenfalls bis zum 31. Oktober. In den Landschaftspark Rheder lohnt sich der Ausflug zu den rund dreißig Baumstämmen mit eingravierten Texten von Jenny Holzer und Henri Cole. Diese Arbeit kann auch nach Ende der Leihfrist im Dezember 2009 in Rheder verbleiben und ist zu jeder Tageszeit zugänglich. Nach wie vor erlebenswert ist der 2001 geschaffene »Geruchstunnel« von Olafur Eliasson im Botanischen Garten Gütersloh. Weitere Informationen unter Rauminszenierungen auf www.gartenlandschaftowl.de